

Gute Vision

Wolf und Mensch als gleichberechtigte Partner in friedlichem Miteinander? Frederik und Actor - Mensch und Wolf - leben diese Vision.

Sie verbindet Freundschaft, geprägt von gegenseitigem Verständnis und Vertrauen. Als die Ereignisse sich anschicken, beider Existenz ernsthaft zu bedrohen, ist es eben diese einzigartige Beziehung, die ihnen Halt und Kraft gibt. Frederik, der sich seit dem spurlosen Verschwinden seiner Lebenspartnerin Goldi dem Rudel um Leitwolf Actor enger angeschlossen hat, stößt auf ein mysteriöses Geheimnis: Sollte es tatsächlich möglich sein, dass Menschen zu Wölfen und Wölfe zu Menschen werden? Hat das etwas mit seinem eigenen Schicksal oder dem von Goldi zu tun? Und da gibt es in Actors Rudel noch den Welpen Lupus, zu dem er sich auf so unerklärliche Weise hingezogen fühlt ... Als auch Lupus verschwindet, Actors Rudel von Jägern bedroht und von fremden Wölfen überfallen wird, treiben die Ereignisse einem unvorhergesehenen Höhepunkt zu.

Spannung und Abenteuer, die Sehnsucht nach einer sauberen und unberührten Natur, das Thema der bedingungslosen Freundschaft - was immer den Leser im einzelnen anspricht und interessiert (es ist durchaus möglich, diese Buch auf den unterschiedlichsten Ebenen zu lesen), immer wird er auch dem Anliegen der Autorin begegnen, eine Antwort anzubieten auf die ethische Frage nach der Stellung des Menschen im Gefüge der Natur. Ist der Mensch in der Tat jene Krone der Schöpfung, jenes Maß aller Dinge? Darf er unhinterfragt derjenige sein, der per se ein Recht auf alles hat?

Karin Kaufmann, Meisterin ebenso poetischer wie lehrreicher Naturbeschreibungen, weist in der Vision des friedvollen und gleichberechtigten Miteinander von Mensch, Tier und Natur weit über das Erzählgeschehen ihres Romans hinaus. Eine reizvolle Lektüre für Leser jeden Alters.

10.10.2003

Quelle: www.literaturmarkt.info